

in Kooperation mit



Handwerkskammer Düsseldorf
Handwerkszentrum - Wohnen im Alter -



Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Hessen



BILDUNGSZENTRUM KASSEL GmbH

Weitere Informationen zum Thema Wohnen im Alter finden Sie im Internet unter www.wia-handwerk.de



**Fernlehrgang:
Senioren- und behindertengerechtes Bauen und Wohnen**



„Fachkraft für barrierefreies Bauen“



Über unseren Fernlehrgang

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Fernlehrgang zum Thema **„Senioren- und behindertengerechtes Bauen und Wohnen“** vorstellen zu dürfen. In diesem Lehrgang können Sie sich zur **„Fachkraft für barrierefreies Bauen“** qualifizieren. Der Lehrgang wurde vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Handwerkszentrum -Wohnen im Alter- der Handwerkskammer Düsseldorf entwickelt. Die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) hat den Lehrgang geprüft und unter der Nr. 7153205 zugelassen.

In dieser Broschüre haben wir Ihnen Informationen zu Inhalten, Ablauf und Organisation des sechs-monatigen Lehrgangs zusammengestellt. Gerne stehen wir Ihnen für Ihre direkten Fragen zur Verfügung. Unsere Adresse, e-Mail-Verbindungen und Rufnummern finden Sie auf Seite 7 dieser Broschüre.



Zielgruppe

Der Lehrgang zur „Fachkraft für barrierefreies Bauen“ richtet sich an Entscheidungsträger aus Handwerksbetrieben, vorrangig des Sanitär-, Heizung- und Klima-Bereiches, sowie weitere Gewerke, insbesondere des Elektro-, Tischler- und baugewerblichen Bereiches. Planer, Architekten, Betreiber von seniorengerechten Gebäuden und Anlagen.

Ziele des Lehrgangs

Mit der gewählten Kombination aus Fern- und Präsenzunterricht möchten wir insbesondere auch solchen Personen, die unter einer hohen beruflichen Belastung stehen, eine Teilnahme ermöglichen.

Ziel des Lehrgangs ist es, Sie für den barrierefreien Neu- und Umbau zu qualifizieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs sind Sie außerdem in der Lage, Ihre Kunden individuell zum Thema barrierefreies Wohnen zu beraten und über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu informieren.

Mit dem Besuch des Lehrgangs erwerben Sie einen prüffähigen Nachweis zur Aufnahme in das Handwerkerverzeichnis „seniorengerechtes / barrierefreies Bauen und Wohnen“. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter www.wia-handwerk.de

Und so können Sie uns erreichen:

Ihre Ansprechpartnerin:

Anna-Lena Gloger

BZ-Bildungszentrum Kassel GmbH

Falderbaumstr. 18-20

34123 Kassel

Tel.: 0561/9596-405

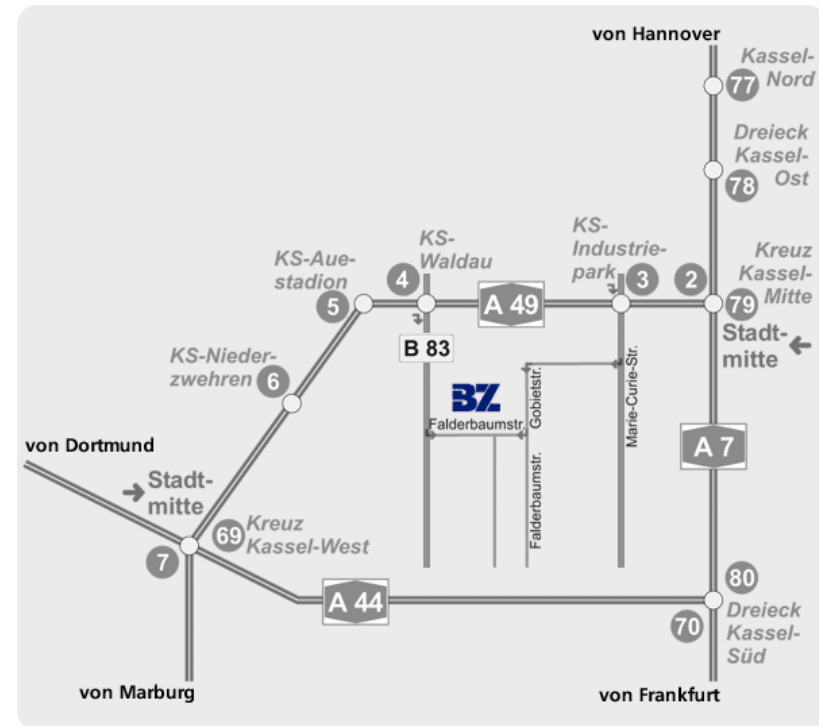
Fax: 0561/9596-480

E-mail: a-l.gloger@bz-kassel.de



BILDUNGSZENTRUM
KASSEL GmbH

Anfahrtsskizze zu den Präsenzphasen:



Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Abschlussprüfung und Zertifikat

Den schriftlichen Leistungsnachweis legen Sie im Rahmen einer institutsinternen Abschlussprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für barrierefreies Bauen“. Dieses Zertifikat wird von der BZ Bildungszentrum Kassel GmbH, dem Fachverband Sanitär-Heizung-Klima NRW und dem Handwerkszentrum - Wohnen im Alter - der Handwerkskammer Düsseldorf gemeinsam vergeben.

Lehrgangsentgelt

Das Lehrgangsentgelt beträgt *EUR 1640,-.

Für Innungsmitglieder im Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Hessen und Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Kassel (bzw. Mitarbeiter in Mitgliedsbetrieben) ermäßigt sich das Lehrgangsentgelt auf *EUR 1410,-.

*zzgl. der gesetzlichen MwSt

Es wird in 2 Raten fällig.

Termine und Anmeldungen zum Lehrgang

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt mit einem Fernunterrichtsvertrag, dessen Form gesetzlich vorgegeben ist. Wir legen dieser Broschüre einen entsprechenden Vordruck bei. Im Fernunterrichtsvertrag finden Sie nochmals alle wesentlichen Informationen zum Lehrgang und die genauen Termine des kommenden Lehrgangs.

Wenn Sie sich zum Fernlehrgang anmelden möchten, so senden Sie uns bitte den ausgefüllten Fernunterrichtsvertrag per Post oder Fax zu. Unsere Adresse und Rufnummer finden Sie auf der nächsten Seite dieser Broschüre.

Recht zum Widerruf der Anmeldung

Wir möchten Sie schon jetzt darüber informieren, dass eine Anmeldung zum Lehrgang für Sie zunächst ohne jedes Risiko ist. Sollte unser Lehrmaterial nicht Ihren Erwartungen entsprechen, so haben Sie das Recht, den Fernunterrichtsvertrag innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des ersten Lehrmaterials zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs senden Sie das erhaltene Lehrmaterial einfach auf unsere Kosten zurück. Das bereits bezahlte Lehrgangsentgelt erhalten Sie zurück.

Lehrbriefe und Einsendeaufgaben

Während des Lehrgangs senden wir Ihnen Lehrbriefe zu, die wir speziell für das Selbstlernstudium konzipiert haben. Mit dem ersten der insgesamt acht Lehrbriefe erhalten Sie zudem einen Ordner, der den Namen "Ständiger Begleiter" trägt. Dieser Ordner enthält Hinweise zum organisatorischen Ablauf des Lehrgangs, Anregungen für das Durcharbeiten der Lehrbriefe und zusätzliches Informationsmaterial. Da die Lehrbriefe jeweils abgeschlossene Themenbereiche behandeln, bezeichnen wir sie im Lehrgang auch als "Module".

Die Inhalte* der Module sind:

Modul 1: Die Handicaps der Senioren und der Behinderten

Bedürfnisse der Kunden; Einschränkungen im Alter; Behinderungen; Fachbegriffe aus der Medizin; die Pflegestufen und ihre Definitionen

Modul 2: Wohnungen, Wohnheime, Pflegeheime

Begriffliche Abgrenzung: seniorengerechte Wohnung, betreute Seniorenwohnung, Seniorenwohnheim, Pflegeheim; Ausstattung von seniorengerechten Wohnungen, betreuter Seniorenwohnungen, Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen

Modul 3: Bautechnik

Grundrissplanung; Treppen, Rampen, Treppenlifte, Aufzüge, Flure, Türen; Möblierung der Wohnräume; Maße, Bewegungsflächen und Abstände in Sanitärräumen; Anforderungen an den baulichen Brandschutz; Rettungswege

Modul 4: Sanitärtechnik

Planungsgrundlagen für Sanitärräume; Ausführung und Anordnung von Sanitärobjekten im barrierefreien Bad; Sanitäreinrichtungen im Pflegearbeitsraum und Untersuchungsraum; Ausstattung einer Küche; Trinkwasserinstallationen

Modul 5: Heizungs- und Lüftungstechnik

Wärmeempfinden und Behaglichkeit; Beheizungsarten; senioren-gerechte Regelungstechnik; Anforderungen an die Lüftung von Wohn- und Sanitarräumen; Lüftungssysteme, Zuluft- und Abluft-führung; hygienische Anforderungen.

Modul 6: Elektrotechnik

Sicherheit bei Elektroinstallationen; Anordnung und Ausführung von Steckdosen, Schalter und Steuerung; Beleuchtung; Ruf- und kommunikationsanlagen, stationäre Schwesternrufanlagen

Modul 7: Raumflächen und Orientierungshilfen

Kriterien für die Farbauswahl; Anforderungen an die Oberflächen-beschaffenheit von Wänden und Fußböden; Möglichkeiten der Orientierung.

Modul 8: Marketing

Förderungsmöglichkeiten durch die Krankenkassen; Anträge auf Förderung; Abrechnung mit den Kassen; Go in Markt; Marktpo-tentiale und Ausblick.

(*Änderungen vorbehalten)

Den Lehrbriefen legen wir Einsendeaufgaben bei. Diese bestehen jeweils aus einem Fragenkatalog, der wichtige Inhalte des betreffenden Lehrbriefes aufgreift. Die Fragen können in einem Formular in knapper Form handschriftlich beantwortet werden. Einsendeaufgaben, die beim Handwerkszentrum -Wohnen im Alter-eingehen, werden von unseren Korrektoren durchgesehen, kommentiert und an Sie zurückgesendet. Für eine Zulassung zur Abschlussprüfung müssen wenigstens 6 der 8 Einsendeaufgaben erfolgreich bearbeitet worden sein.

Wir gehen davon aus, dass für die Arbeit mit den Lehrbriefen zwischen 4 und 6 Stunden je Lehrgangswochen geplant werden sollten.

Ihre Betreuung

Während des Lehrgangs werden Sie durch erfahrene Tutoren über Post, Fax, E-Mail und Telefon betreut. Außerdem stehen die Dozenten während der Präsenzseminare selbstverständlich ebenfalls für Ihre Rückfragen zur Verfügung.

Präsenzseminare

Ergänzend zum Fernlehrgang veranstalten wir an zwei Wochenenden Präsenzseminare, in denen Sie die Gelegenheit haben, die Inhalte der Lehrbriefe zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. Unsere erfahrenen Dozenten, welche die Seminare anleiten, werden dazu natürlich alle notwendigen Hintergrundinformationen liefern und zudem auf aktuelle Entwicklungen verweisen.

Die Inhalte* der Präsenzphasen sind:

Präsenzphase 1:

1.+2. Tag (Σ15 U-Std.)

Wie wirken sich die Leiden des Alters auf das tägliche Leben aus? - Körperliche Einschränkungen erleben durch künstlich erzeugte, körperliche Einschränkungen. Wie schnell entstehen Barrieren im Alltag, wenn man in seinen körperlichen Fähigkeiten eingeschränkt ist? Planung einer barrierefreien Wohnungsumgestaltung.

Präsenzphase 2:

3.+4. Tag (Σ15 U-Std.)

Besuch eines Seniorenwohn- und Pflegezentrums. Förderungsmöglichkeiten barrierefreier Baumaßnahmen. Marketing

Prüfung:

5.Tag

Schriftliche Abschlussprüfung

(*Änderungen vorbehalten)

Die Seminarveranstaltungen finden jeweils freitags von 14.00 bis ca. 20.30 Uhr und samstags von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr in Kassel statt. Veranstaltungsort ist die BZ Bildungszentrum Kassel GmbH in Kassel.

Es ist wichtig zu wissen, dass für eine Zulassung zur Abschlussprüfung der Besuch von beiden Präsenzphasen erforderlich ist.